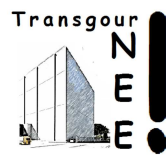




Soll so in Zukunft das „Tor“ zur Stadt von Osten her aussehen? Sagen Sie „Nein“ zur geplanten Ansiedlung von Transgourmet im Gewerbegebiet Clemensänger in Lerchenfeld.

„Für Gewerbeansiedlung mit Augenmaß – gegen Gigantismus“

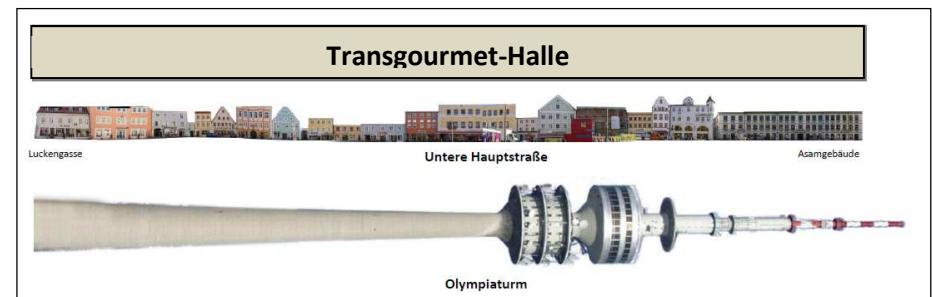


Beteiligen Sie sich an der Unterschriftensammlung für das Bürgerbegehren in Freising! Formulieren Sie Einwendungen gegen die Bebauungsplanänderung!

Mit der Änderung des Bebauungsplans für die Clemensänger vollzieht der Stadtrat eine radikale Kehrtwende, um das Grundstück an den Lebensmittel-Großlogistiker Transgourmet verkaufen zu können. Abwendung von Verkehr, Lärm und Abgasen steht nicht mehr im Vordergrund. Die Abwehr der Dritten Startbahn am Flughafen wird konterkariert. Folgen:

- Betrieb ab 4 Uhr morgens
- Zunahme des Schwerlastverkehrs um 30% (Südring)
- Lärm, Abgase, Feinstaub nehmen zu (Motoren, Kälteaggregate)
- Städtebaulich ein Schlag ins Gesicht
- Naturdenkmal Lohmühlbachquelle beeinträchtigt
- Neue Gewerbeflächen notwendig statt Vorrang für Wohnungsbau

- Schulzentrum benachbart (Montessori-Schule, neue Realschule)
- Gefährdung des Schulweges (Einfahrt für LKWs muss von Fahrrad fahrenden Schülern nach Attaching passiert werden)
- Großflächige Versiegelung der Oberfläche (Halle 275 x 90 x 18 m + Parkplätze + Zufahrten > 30.000 m² entspricht 6 Fußballfelder)
- Unbekannte Folgekosten
- Wirtschaftliche Monostruktur riskant
- Einmalige Einnahme aus Grundstücksverkauf verpufft angesichts der bevorstehenden Investitionen
- Wird der Verkaufserlös gebraucht, um die Preissteigerung der Westtangente aufzufangen?
- Gewerbesteuer aus Ansiedlung nicht kalkulierbar (Mutterkonzern von Transgourmet in der Schweiz)



Größenvergleich geplante Halle – Freisinger Hauptstraße – Olympiaturm